7. KURT KOLLE, *Große Nervenärzte*, Band 2, in Gemeinschaft mit E. H. ACKERKNECHT, TH. ALAJOUANINE, M. CRITCHLEY usw. 2. Auflage. VII + 249 Seiten, 24 Porträts. Georg Thieme, Stuttgart 1970. DM 39,-.

Nunmehr erscheint auch der zweite Band von Kolles verdienstvoller Biographiensammlung in Neuauflage. 22 Lebensbilder von Grundlagenforschern wie Golgi, über Kliniker wie Wernicke und Pierre Marie zu Therapeuten wie Dandy und Paul Dubois werden von verschiedenen Kennern der Materie dargestellt. Im Gegensatz zur Neuauflage des ersten Bandes ist hier nichts verbessert oder hinzugefügt. Das ist fast zu bedauern. Denn in einem Werk dieses Umfangs gibt es ja immer einiges auszubessern. Sonst ist aber diese Neuauflage, die sowohl eine angenehme Lektüre als ein unentbehrliches Nachschlagewerk darstellt, warm zu begrüßen.

Erwin H. Ackerknecht

8. J. M. LOPEZ PIÑERO et al., *La Trepanacion en España*. Clásicos neuroquirúrgicos españoles. XII + 480 Seiten, 84 Abb. Editorial Tecnica Espanola, Madrid 1967.

Anlässlich des 3. Europäischen Kongresses für Neurochirurgie hat der ungemein aktive Valencianer Medizinhistoriker José Maria Lopez Piñero zusammen mit seinen Mitarbeitern Luis Garcia Ballester, Maria Luz Terrada Ferrandis, Juan Riera Palmero und Juan R. Zaragoza Rubira diese sehr anziehende Kombination von Geschichte und «Sourcebook» geschaffen, die sehr viel Neues bietet. Die Geschichte der Trepanation in Spanien wird in 6 Abschnitten behandelt: Vorgeschichte, Mittelalter, Renaissance, 17. Jahrhundert, 18. Jahrhundert, frühes 19. Jahrhundert, spätes 19. und 20. Jahrhundert. Jedem Abschnitt folgen Auszüge aus den Werken der im betreffenden Kapitel behandelten Klassiker. Besonders ergiebig ist natürlich das Renaissance-Kapitel, das «Siglo de oro», auch der spanischen Chirurgie, das infolge des kulturellen Abstiegs im 17. Jahrhundert zu Unrecht vergessen ist. Hier folgen z.B. einem Kapitel von 17 Seiten 53 Seiten Texte von Arceo, Alcázar, Chacón, Fragoso und Calvo. Das Werk ist jedem, der sich für Chirurgiegeschichte interessiert, aufs wärmste zu empfehlen.

Erwin H. Ackerknecht

9. J.F.D. SHREWSBURY, *A History of Bubonic Plague in the British Isles*. 4°, XI + 661 Seiten, 4 Tafeln, 70 Diagramme, 46 Tabellen. Cambridge, University Press 1970. Leinen £ 8.

Mit dem vorliegenden Werk erhält die bis jetzt schon reichhaltige Literatur über die Pest einen dokumentarisch wertvollen Zuwachs. Der illustren Reihe von Seuchengeschichten (J. F. K. Hecker 1865; H. Haeser 1882, G. Sticker 1908 ff.,